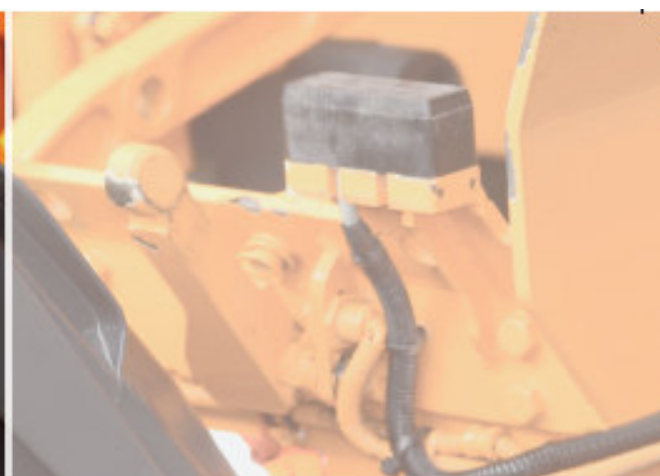




WIRTSCHAFTS- PLÄNE 2017

Beteiligungen
des Landkreises
Lörrach

Wirtschaftspläne 2017



A close-up photograph of a handwritten budget plan on a piece of paper. The paper is slightly tilted. A wooden pencil is pointing to the rightmost column of numbers. The numbers are arranged in a list, with some having a plus sign to their right. The numbers are: 233.00, 265.50, 8,668.00, 2,556.50, 62.40, 665.00, 495.00, 886.50, and 4,449.50. The plus signs are located to the right of the numbers 265.50, 8,668.00, 2,556.50, 62.40, 665.00, 495.00, 886.50, and 4,449.50. The pencil is pointing to the plus sign next to 886.50.

233.00	+
265.50	+
8,668.00	+
2,556.50	+
62.40	+
665.00	+
495.00	+
886.50	+
4,449.50	+

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lörrach bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche verschiedener eigenständiger öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsformen.

Die Unternehmen selbst haben die Aufgabe, den Interessen des Landkreises zu dienen und die übertragenen Ziele und Aufgaben möglichst effektiv und effizient zu erfüllen. Sie sind als Instrumente zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen und in dieser Richtung zu steuern.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Unternehmen und damit auch die nachfolgend abgedruckten Wirtschaftsplanungen erfolgen nach den für die jeweilige Beteiligung geltenden Vorschriften in eigenen, vom Kernhaushalt getrennten, Systemen.

Im Kernhaushalt des Landkreises werden lediglich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung der Beteiligungen anfallen (unter der Produktgruppe PG 11.12, Produkt 11.12.04 Beteiligungsmanagement) sowie die Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis und den kreiseigenen Beteiligungen (unter folgenden Produktgruppen) ausgewiesen:

PG 41.10 Krankenhäuser – Kliniken GmbH

PG 53.70 Abfallwirtschaft – EB Abfallwirtschaft

PG 31.40 Soziale Einrichtungen – EB Heime

Als „Konzernmutter“ trägt der Landkreis unabhängig von der einzelnen Rechtsform die wirtschaftliche Verantwortung und das unternehmerische Risiko. Ihm obliegt die Verantwortung für eine aktive Steuerung der Beteiligungen und die optimale Ausrichtung seines Beteiligungsportfolios. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen wurde im Jahr 2010 die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Lörrach verabschiedet, die den Rahmen und die „Spielregeln“ für die Gesamtsteuerung i.S. eines effektiven Beteiligungsmanagements vorgibt.

Hauptaufgabe im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist es, die in der Beteiligungsrichtlinie aufgeführten Grundsätze und Regelungen konsequent umzusetzen und schrittweise weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. auch, die Beteiligungen auf die vom Kreistag des Landkreises Lörrach vorgegebenen öffentlichen Zwecke und Erfordernisse auszurichten und nach Maßgabe der Vorgaben des Kreistags zu steuern.

Da die ausgelagerten Aufgabenbereiche einen nicht unerheblichen Anteil am Aufgabenspektrum und Finanzvolumen des Landkreises Lörrach haben, stellt die Einbindung der kreiseigenen Beteiligungen in das kommunale Zielsystem einen wichtigen Schritt in Richtung erfolgreiche Umsetzung der Gesamtstrategie des Landkreises Lörrach dar.

Dazu gehört auch der Abschluss von jährlichen Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen, in denen konkrete aus der Landkreisstrategie abgeleitete Ziele festgeschrieben werden. Damit wird gewährleistet, dass die operativen Maßnahmen auf die Landkreisstrategie ausgerichtet sind und keine Zielkonflikte bestehen. Den Geschäftsführungen bleibt dabei in ihrem Entscheidungs- und Handlungsrahmen ausreichend Freiraum zur Umsetzung.

Marion Dammann
Landrätin

Eigenbetriebe

EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT

Satzung	8
Vorbericht	10
Erfolgsplan (mittelfristig)	11
Erläuterungen zum mittelfristigen Erfolgsplan	12
Vermögensplan (mittelfristig)	13
Stellenplan	14
Darlehensübersicht	14
Bilanz	15
Gewinn- und Verlustrechnung	18

EIGENBETRIEB HEIME

Satzung	22
Vorbericht	23
Erfolgsplan	27
Vermögensplan	28
Stellenplan	29
Darlehensübersicht	30
Bilanz	31
Gewinn- und Verlustrechnung	34

Teilpläne der einzelnen Einrichtungen

Markus-Pflüger-Heim	35 - 42
Pflegeheim Markgräflerland	43 - 50
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	51 - 58
Ambulanter Dienst Schluss Rheinweiler	59 - 66

Verbundene Unternehmen

KLINIKEN DES LK LÖRRACH GmbH

Vorbericht	69
Erfolgsplan (mittelfristig)	70
Vermögensplan (mittelfristig)	71
Stellenplan	72
Darlehensübersicht	72
Bilanz	73
Gewinn- und Verlustrechnung	75

DATA-MED DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Vorbericht	77
Erfolgsplan (mittelfristig)	78
Vermögensplan (mittelfristig)	79
Stellenplan	80
Darlehensübersicht	80
Bilanz	81
Gewinn- und Verlustrechnung	83

MVZ GmbH

Vorbericht	85
Erfolgsplan (mittelfristig)	86
Vermögensplan (mittelfristig)	87
Stellenplan	88
Darlehensübersicht	88
Bilanz	89
Gewinn- und Verlustrechnung	91

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2017



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 23.11.2016 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i. V. m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	24.143.761 EUR
mit Aufwendungen von	25.952.105 EUR
mit einem voraussichtlichen Verlust von	1.808.344 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	6.017.139 EUR
mit Ausgaben von	6.017.139 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.

0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.000.000 EUR

Lörrach, den 23.11.2016
Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2017 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation für das Jahr 2017, die vom Kreistag am 19.10.2016 beschlossen wurde (Vorlage 156/2016).

Unterschiede bzw. Abweichungen im Vergleich zur Kalkulation ergeben sich aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Grundlagen (Gebührenrecht entsprechend dem Kommunalabgabengesetz, Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen). Am deutlichsten wird dies am Beispiel Zinsen: Das Gebührenrecht kennt nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen, während im Wirtschaftsplan geplante, tatsächlich anfallende Zinserträge und Zinsaufwendungen dargestellt werden. Im Wirtschaftsplan sind auch die Beträge dargestellt, die in der Kalkulation als nicht gebührenrelevant ausgegliedert wurden. Wesentliches Beispiel hierfür ist der Bereich Schlackenaufbereitung.

Erfolgsplan

Im Wirtschaftsjahr 2017 ist der Erfolgsplan weniger von abfallwirtschaftlichen Änderungen geprägt als von den Auswirkungen der aktuellen Niedrigzinsphase: Die geplanten Zinserträge fallen sehr gering aus. Gleichzeitig führt der Rückgang bei den langfristigen Zinsen bei der Ermittlung des sog. Barwertes dazu, dass die erforderlichen Zuführungen zu den Nachsorge-Rückstellungen ansteigen.

In der Gebührenkalkulation ist ein Fehlbetrag in Höhe von 5.750.000 EUR zum Kostenausgleich angesetzt. Dieser kann nur teilweise über die Auflösung der vorhandenen Gebühren-Rückstellung ausgeglichen werden.

Der Erfolgsplan weist daher für das Wirtschaftsjahr einen Verlust in Höhe von 1.808.343,70 EUR aus. Dieser in Kauf genommene Verlust soll über eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden. Handelsrechtlich kann dies erst im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 entschieden werden. Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2017 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.017.139 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um Investitionen in Sachanlagevermögen (2.593.000 EUR), Entnahmen langfristiger Rückstellungen (1.615.795 EUR) sowie den geplanten Jahresverlust (1.808.344 EUR).

Finanziert werden die Ausgaben durch die erwirtschafteten Abschreibungen, den Zuführungen zu den langfristigen Rückstellung sowie Rückflüsse aus Tilgungen hingegebener Darlehen. Der Restbetrag wird den Einsatz von erübrigten Mittel aus den Vorjahren ausgeglichen.

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Planung für den Zeitraum 2018-2020 enthält weiterhin große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen. Es handelt sich daher nur um grobe Anhaltspunkte.

Im Ergebnis ist die mittelfristige Planung ausgeglichen. Dies ist jedoch nur möglich durch den Verbrauch vorhandener Rückstellungen bzw. der Entnahme von Gewinnrücklagen (siehe auch Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014). Für die Jahre 2018 ff sind auch Mehrerlöse im Bereich der Benutzungsgebühren aus der kommunalen Müllabfuhr eingeplant.

Stellenplan

Der Stellenplan 2017 ist gegenüber 2016 um 2,7 Stellen erhöht. Neben der geringfügigen Erhöhung von Stellenanteilen im Bereich der Aufgabenfelder Technische Kontrolle und Vergabe-/Vertragsmanagement sind eine neue Stelle mit 50 % im Bereich Sekretariat sowie 2 Stellen im technischen Bereich vorgesehen. Die Stellenmehrung im technischen Bereich ist vor allem den gestiegenen Anforderungen an die technische Ausstattung und Instandhaltung der abfallwirtschaftlichen Anlagen sowie einem zunehmend erhöhten Aufwand im Bereich der Vertrags- und Leistungsüberwachung geschuldet.

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	19.069.559	17.441.100	17.753.093	20.027.600	19.857.500	21.217.400
	a) Benutzungsgebühren	17.672.069	15.947.500	16.660.593	18.953.200	18.803.200	20.183.200
	b) Verkaufserlöse	65.280	25.000	0	0	0	0
	c) Wertstoff Erlöse	1.332.211	1.468.600	1.092.500	1.074.400	1.054.300	1.034.200
2.	Erhöhung (-) / Verminderung (+) Bestand	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6.129.904	6.965.300	6.105.668	3.053.530	1.645.680	1.547.530
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	110.000	0	0	0	0	0
	c) Erträge a. d. Auflösung v. Rückstellung	4.493.301	6.000.000	5.393.118	2.415.980	934.130	915.980
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	1.320.432	919.300	665.400	590.400	665.400	585.400
	e) Stromerlöse	7.154	6.000	3.000	3.000	2.000	2.000
	f) Mahngeb., Säumnisz., Überzahlungen	52.982	35.000	40.150	40.150	40.150	40.150
	g) Kostenersätze	26.222	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	h) Mieten, Pachten und sonstige Erträge	119.813	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Erträge		25.199.463	24.406.400	23.858.761	23.081.130	21.503.180	22.764.930
5.	Materialaufwand	-17.335.565	-18.639.900	-18.462.280	-17.258.350	-17.277.820	-17.288.750
	a) Energie, Wasser, Müll u.ä.	-122.346	-120.000	-134.400	-134.900	-135.400	-135.600
	b) Materialdirektverbrauch	-852.170	-1.000.000	-603.100	-554.600	-551.100	-538.100
	c) Leistungsentgelte für Betr. Unternehmen	-2.078.022	-1.315.800	-1.282.760	-1.313.680	-1.334.600	-1.356.080
	d) Sonstiger Aufwand	-383.361	-725.000	-239.500	-236.850	-237.000	-237.350
	e) Instandhaltungsaufwand	-456.353	-1.490.000	-1.524.200	-554.000	-556.200	-556.000
	f) Rekultivierung	-1.351	0	0	0	0	0
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	-4.422.889	-6.273.000	-6.263.620	-6.320.720	-6.420.320	-6.541.020
	h) Entsorgung von Abfällen	-8.864.978	-7.455.000	-8.161.100	-8.030.100	-7.928.100	-7.826.100
	i) Untersuchungen/Beratungen	-154.095	-261.100	-253.600	-113.500	-115.100	-98.500
6.	Personalaufwand	-2.170.884	-2.223.000	-2.403.700	-2.375.800	-2.434.400	-2.494.500
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	-1.650.526	-1.722.000	-1.849.000	-1.825.200	-1.870.800	-1.917.600
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	-520.358	-501.000	-554.700	-550.600	-563.600	-576.900
7.	Abschreibungen	-748.452	-639.700	-663.399	-617.887	-592.212	-573.930
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.913.813	-3.107.600	-4.421.299	-3.984.154	-3.980.204	-4.019.954
	a) Zuführung zu Rückstellungen	-2.928.769	-1.121.400	-2.551.790	-2.142.000	-2.137.000	-2.152.000
	b) Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	-167.815	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	d) Mieten und Pachten	-317.261	-360.000	-320.091	-322.086	-323.086	-324.586
	e) Versicherungsbeiträge	-65.576	-66.100	-66.868	-66.868	-66.868	-66.868
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	-276.807	-244.000	-246.850	-248.000	-247.350	-231.600
	g) Öffentlichkeitsarbeit	-55.766	-244.300	-94.000	-42.300	-25.000	-27.000
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	-12.472	-35.800	-21.500	-23.500	-21.500	-23.500
	i) Verwaltungskostenbeitrag	-844.134	-860.000	-880.000	-900.000	-920.000	-940.000
	j) Kostenerstattung Gemeinden	-43.476	-38.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	k) Übrige betriebliche Aufwendungen	-201.738	-88.000	-129.200	-128.400	-128.400	-143.400
Summe Betriebsaufwand		-25.168.715	-24.610.200	-25.950.678	-24.236.191	-24.284.636	-24.377.134
9.	Zinsen und sonstige Erträge	273.800	300.000	253.000	230.000	230.000	230.000
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	304.548	96.200	-1.838.917	-925.061	-2.551.456	-1.382.204
13.	Außerordentliche Erträge	71.216	0	32.000	32.000	32.000	32.000
14.	Außerordentliche Aufwendungen	-197	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliches Ergebnis	71.019	0	32.000	32.000	32.000	32.000
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
17.	Sonstige Steuern	-1.501	-1.500	-1.427	-1.427	-1.427	-1.427
18.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	374.065	94.700	-1.808.344	-894.488	-2.520.883	-1.351.631

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)	15.947.500	16.660.593	18.953.200	18.803.200	20.183.200
	<i>Hausmüllgebühren</i>	14.557.500	14.347.450	17.060.000	16.860.000	18.220.000
	<i>sonst. Selbstanlieferergebühren (ohne Schlacke-Erlöse)</i>	1.390.000	2.313.143	1.893.200	1.943.200	1.963.200
2.	Materialdirektverbrauch	1.000.000	603.100	554.600	551.100	538.100
	<i>Behälterausgabe (Bio- und Restabfalltonnen)</i>	850.000	552.500	504.000	500.500	487.500
	<i>sonstiges Material</i>	150.000	50.600	50.600	50.600	50.600
3.	Leistungsentgelte für Betriebsunternehmen Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen und Recyclinghöfen	1.315.800	1.282.760	1.313.680	1.334.600	1.356.080
	<i>Siwa-Behandlung Scheinberg</i>	264.500	280.000	280.000	280.000	280.000
	<i>Recycling-Höfe</i>	354.700	369.760	376.680	383.600	393.080
	<i>Kompostieranlagen + Häckselplätze</i>	364.000	280.000	284.000	288.000	290.000
	<i>Behälteränderungsdienst</i>	332.600	353.000	373.000	383.000	393.000
4.	Einsammeln und Transport des Abfalls	6.273.000	6.263.620	6.320.720	6.420.320	6.541.020
	<i>Hausmüll</i>	2.612.800	2.632.800	2.617.500	2.627.700	2.639.000
	<i>Bioabfälle</i>	2.040.000	2.119.000	2.217.000	2.315.000	2.435.000
	<i>Spermmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)</i>	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
	<i>Problemstoffsammlung</i>	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	<i>Grünabfallsammlung</i>	126.000	103.000	88.000	88.500	88.500
	<i>Wilde Müllablagerungen</i>	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	<i>Kühlgeräte</i>	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	<i>Elektronikschrott</i>	75.000	81.900	83.300	84.700	86.100
	<i>Altholz</i>	162.800	191.700	191.700	191.700	191.700
	<i>Schlacketransporte zur Deponie</i>	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	<i>Schrott</i>	187.000	138.800	138.800	138.800	138.800
	<i>Papier/ Kartonage</i>	502.000	468.420	456.470	445.920	433.920
	<i>sonstige</i>	99.400	60.000	59.950	60.000	60.000
5.	Entsorgung von Abfällen	7.455.000	8.161.100	8.030.100	7.928.100	7.826.100
	<i>Problemstoffentsorgung</i>	58.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	<i>E-Schrott</i>	48.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	<i>Altholz</i>	100.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	<i>PPK (Handling)</i>	90.000	83.000	81.000	78.000	77.000
	<i>Grünschnitt</i>	1.200.000	1.216.900	1.138.900	1.088.900	1.038.900
	<i>Aufbereitung Spermmüll/ sperrige Abfälle</i>	282.300	300.000	305.000	310.000	315.000
	<i>Verbrennung in Basel</i>	5.143.000	5.400.000	5.250.000	5.100.000	4.950.000
	<i>Bioabfallverwertung</i>	500.000	666.000	761.000	856.000	951.000
	<i>Straßenkehrrikt</i>	26.300	5.000	6.000	5.000	6.000
	<i>Sonstige</i>	7.400	38.200	36.200	38.200	36.200
6.	Zuführung zu Rückstellungen	1.121.400	2.551.790	2.142.000	2.137.000	2.152.000
	<i>Zuführung über Gebühren finanziert</i>	708.800	2.171.350	1.772.000	1.752.000	1.752.000
	<i>durch abgelagerte Mengen</i>	112.600	157.440	170.000	185.000	200.000
	<i>Zuführung über Verzinzung finanziert</i>	300.000	223.000	200.000	200.000	200.000
7.	Mieten und Pachten	360.000	320.091	322.086	323.086	324.586
	<i>Glascontainerstandplätze</i>	38.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	<i>Recyclinghöfe - Platzmieten</i>	50.400	50.841	51.836	51.836	52.336
	<i>Containermieten</i>	119.000	108.536	108.536	108.536	108.536
	<i>Externe Räumlichkeiten EAL (Senser Platz)</i>	100.000	77.000	78.000	79.000	80.000
	<i>Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buchschachteln etc.)</i>	52.600	46.714	46.714	46.714	46.714

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	1.414.779	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	374.065	94.700	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	1.194.416	1.121.400	2.459.790	2.050.000	2.065.000	2.080.000
8.	Kreditaufnahmen (bzw. sofern vorhanden Auflösung Finanzanlagen)	0	0	0	0	6.000.000	2.000.000
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	748.452	639.700	663.399	617.887	592.212	573.930
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	428.537	490.125	491.770	547.560	565.730	587.360
	a) Kreiskliniken GmbH	139.268	140.856	142.500	144.100	145.730	147.360
	b) EB Heime	289.269	349.269	349.270	403.460	420.000	440.000
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	12.193.739	1.581.696	2.402.180	1.154.041	1.072.941	535.341
Finanzierungsmittel insgesamt		16.353.987	3.927.620	6.017.139	4.369.488	10.295.883	5.776.631
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Anlagewerte	135.062	2.148.000	2.593.000	2.475.000	6.775.000	3.425.000
	a) Grundstücke, Bauten	0	1.905.000	2.500.000	2.130.000	6.530.000	3.330.000
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe	0	250.000	0	1.300.000	1.300.000	300.000
	Neubau Reho Herten (incl. Zufahrt)	0	1.150.000	1.200.000	0	0	0
	Ausbau vorhandener Recyclinghöfe	0	105.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	Zufahrt ReHo Herten + Bitu.Decke	0	200.000	200.000	0	0	0
	Grunderwerb Reho-Gelände	0	150.000	1.000.000	300.000	0	0
	Sammelplätze	0	50.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	Linksabbiegespur auf B34 am Reho Herten	0	0	0	0	200.000	0
	Bioabfallverwertungsanlage	0	0	0	500.000	5.000.000	3.000.000
	b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.031	243.000	65.000	315.000	215.000	65.000
	Deponie Scheinberg - Maschinen	10.628	60.000	20.000	270.000	170.000	20.000
	Fahrzeuge(Teleskopler Bobcat)	79.113	0	0	0	0	0
	Wettermessstation	9.759	0	0	0	0	0
	Büro-/Sanitärcontainer	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausstattung Behälteränderungsdienst	4.023	0	0	0	0	0
	Müllschleusen	0	100.000	0	0	0	0
	sonst. BGA	18.509	83.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	c.) Immaterielle Anlagewerte	13.031	0	28.000	30.000	30.000	30.000
2.	Finanzanlagen	9.000.000	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	1.808.344	894.488	2.520.683	1.351.631
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	839.028	1.524.620	1.615.795	1.000.000	1.000.000	1.000.000
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	255.000	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		9.974.090	3.927.620	6.017.139	4.369.488	10.295.883	5.776.631
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)		6.379.898	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

▪ Beschäftigte (TVöD)

Eingruppierung 2016	Eingruppierung 2017	Bezeichnung	Plan 2016	IST zum 30.06.2016	Plan 2017
EG 15	EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 11	EG 13	Abteilungsleitung T/B	0,00	0,00	1,00
EG 11	EG 11	Abteilungsleitung	3,00	2,00	2,00
EG 11	EG 11	Stabsstelle "Technische Kontrolle"	0,50	0,60	0,60
EG 11	EG 11	Verwaltungsangestellte/r	1,00	2,00	2,00
EG 11	EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,50	0,60	0,60
EG 10	EG 10	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit'	1,00	1,00	1,00
EG 10	EG 10	Techn. Angestellte/r "Annahmekontrolle"	0,50	0,00	0,00
EG 8/9/10	EG 10	Technische/r Angestellte/r	3,00	3,00	4,00
EG 10	EG 10	Abfallberater /-in	0,90	1,40	1,40
EG 9	EG 9	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9	EG 9b	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9	EG 9	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,00	1,00
EG 8	EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,20	1,00
EG 6	EG 7	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 6	EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V)	15,00	15,00	15,00
EG 5	EG 6	Sekretariat	1,00	1,00	1,50
EG 5	EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie + Schleusen)	6,00	5,80	7,00
EG 3	EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamtzahl der Vollkräfte			41,40	39,60	44,10

grau unterlegt: Änderungen der Eingruppierung aufgrund neuer Entgeltordnung bzw. Stellen-Neubewertung

▪ Beamte (nur nachrichtlich)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2016	IST zum 30.06.2016	Plan 2017
A 11	Regierungsamtsfrau	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		1,0	1,0	1,0

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
Keine Darlehen										

Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.423,00	34.500,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.236.344,71	6.606.125,22
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	88.045,01	126.352,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	631.757,00	696.895,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	43.204,28	0,00
	6.999.351,00	7.429.372,23
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.891.741,58	1.027.829,50
2. Sonstige Ausleihungen	5.979.874,05	6.408.410,93
	15.871.615,63	7.436.240,43
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	179.607,32	88.864,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	935.279,38	971.762,72
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	46.115,31	1.003.843,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.368,00 €, Vj. 1.368,00 €	506.835,27	371.513,76
	1.488.229,96	2.347.120,46
III. Guthaben bei Kreditinstituten	18.302.063,70	25.966.273,49
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7.627,51	1.930,97
SUMME DER AKTIVA	42.878.918,12	43.304.302,00

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen		
Kapitalrücklage	308.813,45	308.813,45
Gewinnrücklage	9.325.924,62	7.911.145,86
	9.634.738,07	8.219.959,31
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinn / Verlust des Vorjahres	1.414.778,76	9.158.571,29
Ausgleich Verlustvortrag	0,00	-1.424.803,83
Einstellung in Rücklage	-1.414.778,76	-7.733.767,46
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	374.065,22	1.414.778,76
	374.065,22	1.414.778,76
	10.008.803,29	9.634.738,07
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Deponienachsorge	21.536.888,90	21.181.501,42
2. Rückstellungen gem. § 14 II S. 2 KAG	8.212.592,98	10.141.551,63
3. Sonstige Rückstellungen	960.219,19	148.991,35
	30.709.701,07	31.472.044,40
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verblk. aus Lieferung. u. Leistungen	1.805.794,09	1.839.882,34
*) 1.805.794,09 €, Vj 1.839.882,34 €		
Verblk. gegenüber dem Landkreis	316.590,82	320.417,98
*) 316.590,82 €, Vj. 320.417,98 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	38.028,85	37.219,21
*) 38.028,85 €, Vj. 37.219,21 €		
	2.160.413,76	2.197.519,53
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	42.878.918,12	43.304.302,00

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	19.069.559,17	18.626.571,15
2. sonstige betriebliche Erträge	6.129.903,64	4.855.373,48
Summe Betriebsertrag	25.199.462,81	23.481.944,63
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	912.098,95	228.007,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.423.466,34	15.279.947,46
	17.335.565,29	15.507.955,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.650.525,97	1.520.896,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	520.358,35	477.299,78
- davon Altersversorgung 125.794,23 €, Vj. 112.811,38 €		
	2.170.884,32	1.998.195,87
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	748.452,19	685.150,92
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	1.194.415,51	1.207.041,35
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	1.621.041,35	2.294.860,13
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	113.311,72	98.965,33
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	0,00	1.903,34
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.985.044,80	1.926.829,02
	5.662.265,57	6.214.750,09
Summe Betriebsaufwand	25.168.715,18	23.720.901,25
Betriebsergebnis	30.747,63	- 238.956,62
11. Zinsen und ähnliche Erträge	273.799,99	1.622.643,58
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	26.821,91
	273.799,99	1.649.465,49
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	304.547,62	1.356.865,05
13. Außerordentliche Erträge	71.215,93	59.599,61
14. Außerordentliche Aufwendungen	197,33	274,98
Außerordentliches Ergebnis	71.018,60	59.324,63
15. Sonstige Steuern	1.501,00	1.410,92
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	374.065,22	1.414.778,76

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2017

Markus-Pflüger-Heim



Pflegeheim Schloss Rheinweiler



Pflegeheim Markgräflerland



Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 23.11.2016 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von

davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	25.915.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	10.578.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	10.911.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	3.711.000 EUR
	715.000 EUR

mit Aufwendungen von

davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	25.915.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	10.578.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	10.911.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	3.711.000 EUR
	715.000 EUR

mit einem voraussichtlichen Gewinn / Verlust von

davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	0 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	0 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	0 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	0 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von

davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.331.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	6.751.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	2.346.969 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	374.729 EUR
	27.725 EUR

mit Ausgaben von

davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.331.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	6.751.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	2.346.969 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	374.729 EUR
	27.725 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen **Kreditaufnahmen** wird festgesetzt auf

6.952.000 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

5.000.000 EUR

Lörrach, den 23.11.2016
Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Die Pflegeheime des Landkreises Lörrach werden gem. Kreistagsbeschluss vom 23.07.1997 als Eigenbetrieb geführt. Die Haushaltsplanung und das Rechnungswesen sind seitdem aus dem Kernhaushalt ausgegliedert und werden gem. den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung geführt.

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ ist der größte Anbieter von Pflegeleistungen im Landkreis und besteht aus folgenden Einrichtungen:

- Markus-Pflüger-Heim in Schopfheim
- Pflegeheim Markgräflerland in Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen
- Ambulanter Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler



Gegenstand des Markus-Pflüger-Heimes (244 Plätze) ist insbesondere die Betreuung und Pflege von seelisch behinderten und/oder suchterkrankten Menschen. Zusätzlich besteht ein Angebot für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Die Aufgabe des Pflegeheims Markgräflerland (212 Plätze) ist die Pflege und Betreuung älterer pflegebedürftiger Menschen in vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege. Daneben hat sich das Pflegeheim Markgräflerland nach dem Um- bzw. Neubau 2008 spezialisiert. Neue Wohnbereiche für Menschen mit Parkinson, Menschen mit Multipler Sklerose und ähnlichen neurologischen Erkrankungen, sowie ein beschützter und zwei offene Wohnbereiche für Menschen mit Demenz wurden geschaffen.

Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler (mit 70 Plätzen) bietet neben der vollstationären Pflege, Kurzzeitpflege sowie Betreuung und Pflege in zwei Hausgemeinschaften an. Zusätzlich wird Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten.

Der Ambulante Dienst Schloss Rheinweiler betreut derzeit ca. 133 Pflegekunden. Die Nachbarschaftshilfe und der hauswirtschaftliche Service runden das Angebot ab.

Strategische Schwerpunkte 2017

1. Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes sowie Gründung eines Integrationsbetriebs

In der Sitzung vom 04.06.2014 hat der Kreistag die **Dezentralisierung und Ambulantisierung der Einrichtung** beschlossen. Für die Betreuung und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen sollen - anstelle der bisherigen großen vollstationären Komplexeinrichtung (MPH) drei sozialpsychiatrische Hilfezentren für die Versorgungsgebiete Markgräflerland/Stadt Weil am Rhein, Wiesental und Hochrhein. Für alle drei Versorgungsgebiete zeichnen sich Lösungen ab:

- a) Durch die vom Kreistag am 11.11.2015 beschlossene Anmietung zweier Etagen im Gebäude Basler Str. 22g werden im zentrumsnahen Quartier „Rheingarten“ in **Rheinfelden** 32 stationäre Plätze in der Eingliederungshilfe angeboten.

Für die anderen beiden Versorgungsgebiete werden dem Kreistag in seiner Sitzung am 19.10.2016 folgende Realisierungsmöglichkeiten vorgeschlagen:

- b) Neubau eines Betreuungszentrums und Einrichtung eines Versorgungsnetzwerks für psychisch kranke Menschen in der **Gemeinde Hausen** mit 60 Pflegeplätzen, 12 Tagespflegeplätzen, 32 Plätzen der Eingliederungshilfe; der Schaffung von Wohnraum für ambulant betreute Menschen sowie Angeboten der Tagesstruktur und Arbeitstherapie.
- c) Bau eines Pflegeheimes in der **Gemeinde Schliengen** mit 60 Plätzen.

Weiterhin prüft der Landkreis Lörrach die **Gründung** eines an den Eigenbetrieb Heime „angelehnten“ **Integrationsunternehmens**.

Ziel dieses Unternehmens ist insbesondere die Beschäftigung von Bewohnern und Klienten der Markus-Pflüger Hilfezentren und die Erbringung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, wie Speiseversorgung, Betrieb von Cafeterien, Reinigung und Wäscheversorgung.

2. Anpassung des Pflegeheimes Markgräflerland an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung

Derzeit werden im Pflegeheim Markgräflerland noch 68 von 212 Plätzen (= 32 %) in Doppelzimmern angeboten. Ab dem Jahre 2019 ist die Nutzung von Doppelzimmern grundsätzlich untersagt.

Um das bisherige Platzangebot des Pflegeheimes weiter anbieten zu können, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 21.10.2015 beschlossen, einen Verbindungsbau mit 24 Einzelzimmern zu errichten. Hierdurch können im Pflegeheim Markgräflerland 208 Plätze (bisher 212 Plätze) weiterhin angeboten werden. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für das Jahr 2018 geplant.



Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 2017 sieht sowohl für den Eigenbetrieb insgesamt als auch für jede der vier Betriebsstätten ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Für die mittelfristige Finanzplanung ist die Betriebsleitung beim Markus-Pflüger Heim davon ausgegangen, dass spätestens ab 2020 folgendes Leistungsangebot besteht:

- 90 Pflegeplätze (jeweils 45 Pflegeplätze in Hausen und Schliengen)
- 85 Plätze der Eingliederungshilfe (hiervon 14 Plätze ambulante Betreuung)

Erträge aus Vergütungssätzen

Beim Markus-Pflüger-Heim wird davon ausgegangen, dass ein weiterer Wohnbereich (WB Wiese 1 im 2. OG des Hauses Dinkelberg) in einen Wohnbereich der Eingliederungshilfe umgewandelt wird.

Für das Pflegeheim Markgräflerland wird von einer um 2 % verbesserten Auslastung als im laufenden Geschäftsjahr ausgegangen.

Personalaufwendungen

Entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 11.05.2016 (Nachfolgeregelung für die im EB Heime tätigen DATA-MED Mitarbeiter - Novellierung Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) ist in der Wirtschaftsplanung 2017 berücksichtigt, dass die beim EBH für bewohnernahe Dienstleistungen eingesetzten Mitarbeiter der DATA-MED GmbH (Pflege- und Betreuungshilfskräfte) ab Mitte 2017 direkt beim Eigenbetrieb nach den Regelungen des TVöD beschäftigt werden.

Hinsichtlich der Darstellung im Wirtschaftsplan ist anzumerken, dass die Aufwendungen für diese (noch bis Mitte 2017) bei der DATA-MED beschäftigten Mitarbeiter aus buchhalterischen Gründen im Erfolgsplan des EBH zunächst noch als Sachaufwand für Leiharbeiternehmer (Ild. Nr. 11d) auszuweisen sind und erst ab dem Zeitpunkt der Direktanstellung beim EB Heime als Personalaufwendungen (Ild. Nr. 10) ausgewiesen werden.

Für die Berufsgruppen, die bewohnerfernen Dienstleistungen erbringen (Wirtschaftsdienst, Küche sowie Nebenbetriebe, Technik, evtl. auch Teilbereiche der Verwaltung) wird die Erbringung der Dienstleistungen per Werkvertrag favorisiert. Es wird derzeit noch geprüft, ob diese Leistungen - wie angedacht - ganz oder teilweise von dem noch zu gründenden Integrationsunternehmen im Rahmen eines Werkvertrages übernommen werden können.

Der Aufwand für die ab Mitte des Jahres 2017 angedachte Erbringung der bewohnerfernen Dienstleistungen per Werkvertrag wird - aus Transparenzgründen - ab dem Wirtschaftsjahr 2017 im Erfolgsplan unter der neuen Position (Ild. Nr. 11e) „Aufwand verbundene Dienstleistungen“ dargestellt.

Sachaufwendungen

Aus den eben dargestellten Gründen geht der Aufwand für Leiharbeiternehmer (Ild. Nr. 11d im Erfolgsplan) ab Mitte 2017 deutlich zurück.

Da im Rahmen der Dezentralisierung des Markus-Pflüger-Heimes insbesondere für die ambulante Betreuung und die Tagesstruktur weitere Objekte angemietet werden sollen, ist in der Wirtschaftsplanung ein steigender Aufwand für Mieten und Pachten (insgesamt 182.000 EUR p.a. zusätzlich) vorgesehen.

Vermögensplan

Bezüglich der **Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes** wird derzeit von folgenden Investitionskosten und folgender Finanzierung ausgegangen:

Projekt Hausen	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	924.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	658.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	10.970.000,00
Gesamtkosten Hausen	12.552.000,00

Projekt Schliengen	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	745.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	441.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	7.351.000,00
Gesamtkosten Schliengen	8.537.000,00

Restbedarf Plätze stat. Eingliederungshilfe gem. KT-Beschluss v. 04.06.2014	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	222.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	122.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	2.045.000,00
Gesamtkosten Rest stat. Eingl.h. - Plätze	2.389.000,00

Summe Gesamtinvestition	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	1.891.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	1.221.000,00
Baukosten (KG 3-7)	20.366.000,00
Summe Gesamtinvestition	23.478.000,00

Finanzierungsplanung	Betrag
Eigenmittel	1.000.000,00
Fremdmittel (Darlehen)	22.478.000,00
davon langfristige Darlehen (50J.)	19.366.000,00
davon mittelfristige Darlehen (5J.) *	3.112.000,00

* Erläuterung zur Position: mittelfristige Darlehen (5J.):
 Da die KG 1+2 (3.112.000 EUR) nicht abgeschrieben und auch nicht über die Vergütungssätze refinanziert werden, ist die bisherige Überlegung, diese Kosten durch eine Vermarktung des später nicht mehr benötigten MPH-Grundstücks zu refinanzieren > voraussichtlich ist dafür aber eine Zwischenfinanzierung nötig.

Für die **Anpassung des Pflegeheimes Markgräflerland** an die Bestimmungen der **Landesheimbauverordnung** (Errichtung eines Verbindungsbaus) wird von Kosten und einer Finanzierung wie folgt ausgegangen:

Projekt Verbindungsbau PML	Betrag (in EUR)
Baukosten	2.705.000
Finanzierung	
Eigenmittel (2016/2017)	493.000
Fremdmittel (Darlehen 2017/2018)	2.212.000
Summe Finanzierung	2.705.000

In Summe ergibt sich für den Eigenbetrieb ein Investitionsvolumen von 26.383.000 EUR. Unter Berücksichtigung der Eigenmittel des Eigenbetriebs i.H. von 1.493.000 EUR sind folglich noch Fremdmittel (Darlehen) i.H. von 24.690.000 EUR erforderlich. Im Vermögensplan des EB Heime sind daher in den Jahren 2017-2019 entsprechende Darlehensaufnahmen wie folgt geplant:

Jahr	MPH	PML	EB gesamt
2017	5.366.000	1.586.000	6.952.000
2018	15.267.000	626.000	15.893.000
2019	1.845.000	0	1.845.000
Summe	22.478.000	2.212.000	24.690.000

Sowohl der Vermögensplan des Eigenbetriebes insgesamt, als auch die Vermögenspläne der einzelnen Betriebsstätten sind ausgeglichen.

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis in EUR	2016 Plan in EUR	2017 Plan in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	14.867.138	12.861.000	14.739.000	14.497.000	14.068.000	13.657.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistungen	635.268	662.000	705.000	719.000	733.000	798.000
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistungen	135.700	160.000	170.000	173.000	176.000	180.000
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	13.802.961	11.798.000	13.575.000	13.311.000	12.858.000	12.378.000
	d) Erträge aus Leistungen Kurzzeitpflege	293.209	241.000	289.000	294.000	301.000	301.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.222.531	3.540.000	3.950.000	3.870.000	3.725.000	3.580.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	158.728	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.	Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.997.950	1.714.000	2.212.000	2.195.000	2.258.000	2.418.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	715.644	3.940.000	2.856.000	3.228.000	3.400.000	3.726.000
6.	Zuweisungen, Zuschüsse Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	1.751.364	1.551.000	1.713.000	1.731.000	1.749.000	1.759.000
	Gesamt Erträge	23.713.355	23.616.000	25.472.000	25.523.000	25.202.000	25.142.000
10.	Personalaufwand	-12.770.230	-12.222.000	-14.788.000	-16.185.000	-15.922.000	-15.708.000
	a) Löhne und Gehälter	-9.480.743	-8.679.000	-10.979.000	-12.012.000	-11.812.000	-11.644.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-3.289.487	-3.543.000	-3.809.000	-4.173.000	-4.110.000	-4.064.000
11.	Materialaufwand	-8.250.461	-8.581.000	-7.315.000	-5.752.000	-5.620.000	-5.548.000
	a) Lebensmittel	-1.254.942	-1.319.000	-1.393.000	-1.394.000	-1.362.000	-1.340.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-52.902	-1.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-880.168	-949.000	-770.000	-770.000	-745.000	-726.000
	d) Aufwendungen für Leiharbeitnehmer	-4.292.906	-4.534.000	-2.358.000	-75.000	-55.000	-55.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleis.	-625.230	0	-1.293.000	-2.010.000	-1.989.000	-1.981.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-1.144.314	-1.980.000	-1.496.000	-1.498.000	-1.464.000	-1.441.000
12.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen (VKB)	-459.038	-470.000	-480.000	-493.000	-490.000	-489.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-171.215	-200.000	-195.000	-197.000	-199.000	-198.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- u Nebenbetriebe	-212.927	-145.000	-397.000	-412.000	-400.000	-392.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-209.920	-392.000	-463.000	-538.000	-580.000	-630.000
	Zwischenergebnis 1	1.639.563	1.606.000	1.834.000	1.946.000	1.991.000	2.177.000
16.	Erträge aus öff. /nicht-öff. Invest.förderg	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	455.610	441.000	406.000	383.000	363.000	273.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufw. aus Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten Darl.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-1.321.428	-1.295.500	-1.250.000	-1.300.500	-1.291.500	-1.438.500
	a) Abschr. auf immat. VG u. Sachanlagen	-1.269.467	-1.258.500	-1.225.500	-1.276.000	-1.267.000	-1.414.000
	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	-51.961	-37.000	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
22.	Aufwendungen Instandhaltung u. -setzung	-801.092	-586.500	-680.000	-680.000	-680.000	-630.000
23.	Sonst. ord. und außerord. Aufwendungen	-40.401	-85.000	-202.000	-202.000	-196.000	-191.000
	Zwischenergebnis 2	- 67.748	80.000	108.000	146.500	186.500	190.500
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	588	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.954	-43.000	-56.000	-95.000	-134.000	-136.000
	29. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 108.114	37.000	52.000	51.500	52.500	54.500
30.	Außerordentliche Erträge	60.251	32.000	33.000	33.000	33.000	31.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-144.473	-72.000	-89.000	-88.500	-89.500	-89.500
32.	Weitere Erträge	539.687	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	33. Außerordentliches Ergebnis	455.466	- 37.000	- 52.000	- 51.500	-52.500	-54.500
	34. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	347.352	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	347.352	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	200.000	567.929	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	1.250.000	0	0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	2.003.000	6.952.000	15.893.000	1.845.000	0
	a.) vom Landkreis	0	0	3.112.000	0	0	0
	b.) vom EAL	0	255.000	0	0	0	0
	c.) von Dritten	0	1.748.000	3.840.000	15.893.000	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.274.614	1.258.500	1.225.500	1.276.000	1.267.000	1.414.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	585.572	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		1.621.966	4.711.500	9.331.000	17.169.000	3.112.000	1.414.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	288.200	3.975.000	8.630.500	16.352.000	2.167.000	300.000
	a.)Dezentralisierung MPH	0	2.948.000	6.366.000	15.267.000	1.845.000	0
	b) Verbindungsbau PML	0	505.000	1.879.000	626.000	0	0
	c.) Einrichtung und Ausstattung	248.503	341.000	280.000	343.500	210.500	166.500
	d) Geringwertige Wirtschaftsgüter	37.697	76.000	65.500	70.500	71.500	73.500
	e.) Fahrzeuge	0	105.000	40.000	45.000	40.000	60.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	455.610	441.000	406.000	383.000	363.000	273.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	294.584	295.500	294.500	434.000	582.000	841.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		1.036.394	4.711.500	9.331.000	17.169.000	3.112.000	1.414.000
Finanzierungsüberschuss bzw. -fehlbetrag (-)		585.572	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2016 EB Heime gesamt	IST 2016 EB Heime gesamt (zum 01.09.)	Plan 2017 EB Heime gesamt	davon	davon	davon	davon
					MPH	PML	PSR	Amb.D
1	Pflege- und Betreuung	222,5	246,6	251,9	97,9	109,0	36,0	9,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	13,9	13,8	15,2	7,2	6,0	1,8	0,2
3	Küche	39,5	44,1	41,5	17,5	17,0	7,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	7,0	6,2	6,2	3,0	2,0	1,2	0,0
5	Wirtschaftsdienst	33,6	33,0	34,4	16,0	13,0	5,2	0,2
6	Leitung und Verwaltung	16,2	17,3	17,2	7,0	6,0	2,9	1,3
7	Nebenbetriebe	8,5	8,1	9,0	1,5	6,5	1,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		341,2	369,1	375,4	150,1	159,5	55,1	10,7

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	58.444	54.753	51.045	0,50%	269	3.709
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	51.720	50.059	48.390	0,50%	248	1.917
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.160.618	2.043.827	1.927.037	0,73%	14.600	116.790
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	3.190.855	3.018.377	2.845.898	0,73%	21.562	172.479
5	N.N. (PML) *	2017	1.586.000	N.N.	0	0	1.586.000	0,40%	3.172	0
6	LRA Lörrach (MPH) *	2017	3.112.000	2022	0	0	3.112.000	0,40%	6.220	0
7	N.N. (MPH) *	2017	2.254.000	N.N.	0	0	2.254.000	0,40%	4.508	0
			12.875.691		5.461.637	5.167.017	11.824.370		50.579	294.895

* Die Zinsbeträge für die in 2017 vorgesehenen Darlehensaufnahmen (OZ 5,6 und 7) sind für ein halbes Jahr geplant.

Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	2.697,00	4.759,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.241.409,05	20.301.559,60
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.675,00	27.675,00
3. Technische Anlagen	128.080,00	22.647,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	938.168,00	959.198,00
5. Fahrzeuge	11.555,00	23.318,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	56.987,13	24.867,48
	20.403.874,18	21.359.265,08
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.043,82	159.928,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	581.656,93	562.217,62
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	90.183,77	50.981,55
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	70.684,07	81.375,32
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	742.524,77	694.574,49
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.813.943,10	2.040.130,77
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	12.799,60	16.141,40
SUMME DER AKTIVA	24.145.882,47	24.274.798,77

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	4.148.000,00	4.148.000,00
III. Gewinn(+)/Verlust(-)		
1. Gewinn / Verlust des Vorjahres	282.561,82	13.340,56
2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	347.351,95	269.221,26
	629.913,77	282.561,82
	9.777.913,77	9.430.561,82
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	6.595.617,18	7.036.873,29
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	90.564,57	104.918,69
	6.686.181,75	7.141.791,98
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	568.280,74	537.168,69
3. Sonstige Rückstellungen	202.755,29	284.082,49
	771.036,03	821.251,18
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 852.849,39 €, Vj. 494.528,59 €	852.849,39	494.528,59
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 7.189,28 €, Vj. 7.976,65 €	112.002,45	117.317,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 16.296,13 €, Vj. 122.031,83 €	16.296,13	122.031,83
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 706.051,92 €, Vj. 615.787,77 €	5.768.256,11	5.967.260,80
6. Verwahrgeldkonto *) 159.889,47 €, Vj. 178.205,91 €	159.889,47	178.205,91
	6.909.293,55	6.879.344,83
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.457,37	1.848,96
SUMME DER PASSIVA	24.145.882,47	24.274.798,77

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung (konsolidiert)

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	15.582.782,09	15.071.225,91
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.222.530,60	4.145.031,86
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	158.727,59	58.567,10
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.997.950,04	2.024.031,30
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.751.364,42	1.510.623,36
	23.713.354,74	22.809.479,53
6. Personalaufw and		
a.) Löhne und Gehälter	9.480.742,67	7.806.088,44
b.) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.289.486,94	2.843.033,14
	12.770.229,61	10.649.121,58
7. Materialaufw and		
a.) Lebensmittel	1.254.941,79	1.192.144,87
b.) Aufw endungen für Zusatzleistungen	52.901,81	35.408,69
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	880.168,02	991.804,76
d.) Wirtschaftsbedarf / Verw altungsbedarf	6.062.449,57	7.290.745,84
	8.250.461,19	9.510.104,16
8. Aufw endungen für zentrale Dienstleistungen	459.038,34	441.945,81
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	171.214,70	177.753,19
10. Sachaufw endungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	212.927,42	152.866,75
11. Mieten, Pachten, Leasing	209.920,08	197.724,24
	1.053.100,54	970.289,99
ZWISCHENERGEBNIS	1.639.563,40	1.679.963,80
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	455.610,23	481.576,78
14. Aufw endungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.269.467,47	1.340.495,99
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.960,56	39.623,57
16. Aufw endungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	801.092,11	774.520,77
17. Sonstige ordentliche Aufw endungen	40.401,06	34.899,59
	-1.707.310,97	-1.707.963,14
BETRIEBSERGEBNIS	-67.747,57	-27.999,34
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	587,61	2.646,92
19. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	40.953,67	120.609,69
	-40.366,06	-117.962,77
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-108.113,63	-145.962,11
21. Außerordentliche Erträge	60.250,70	127.870,17
22. Außerordentliche Aufw endungen	124.876,43	100.481,05
23. Weitere Erträge	539.687,49	398.601,10
24. Weitere Aufw endungen	19.596,18	10.806,85
25. Außerordentliches Ergebnis	455.465,58	415.183,37
26. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	347.351,95	269.221,26

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	5.654.199	3.566.000	4.477.000	4.171.000	3.536.000	2.913.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	50.000
	b) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	0
	c) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	5.626.601	3.532.000	4.462.000	4.156.000	3.520.000	2.853.000
	d) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	27.598	34.000	15.000	15.000	16.000	10.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.837.856	1.128.000	1.355.000	1.262.000	1.064.000	866.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	126.099	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	827.048	502.000	1.017.000	1.017.000	1.080.000	1.240.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	715.644	3.940.000	2.856.000	3.228.000	3.400.000	3.726.000
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	694.988	637.000	762.000	770.000	778.000	778.000
	Gesamt Erträge	9.855.835	9.773.000	10.468.000	10.449.000	9.859.000	9.524.000
10.	Personalaufwand	-5.452.187	-5.250.000	-6.144.000	-6.505.000	-6.032.000	-5.608.000
	a) Löhne und Gehälter	-4.086.217	-3.728.000	-4.606.000	-4.875.000	-4.521.000	-4.203.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.365.969	-1.522.000	-1.538.000	-1.630.000	-1.511.000	-1.405.000
11.	Materialaufwand	-3.155.364	-3.274.000	-2.842.000	-2.330.000	-2.160.000	-2.040.000
	a) Lebensmittel	-540.606	-584.000	-576.000	-575.000	-535.000	-505.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-32.727		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-427.448	-460.000	-419.000	-418.000	-389.000	-367.000
	d) Aufwendungen Leiharbeiter	-1.460.788	-1.470.000	-765.000	-30.000	-20.000	-20.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleistungen	-247.545		-467.000	-694.000	-646.000	-610.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-446.250	-760.000	-614.000	-612.000	-569.000	-537.000
12.	Aufwendungen für zentr. Dienstleistungen	-210.828	-183.000	-184.000	-188.000	-175.000	-165.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-74.865	-74.000	-80.000	-81.000	-82.000	-80.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-107.674	-103.000	-230.000	-240.000	-223.000	-210.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-96.476	-269.000	-317.000	-390.000	-430.000	-479.000
	Zwischenergebnis 1	758.441	620.000	671.000	715.000	757.000	942.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	113.353	107.000	93.000	85.000	78.000	0
18.	Erträge aus Erst. Ausgleichsp. Darlehensfö. d. g.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuführungen zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfö. d. g.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-390.245	-418.000	-395.000	-395.000	-395.000	-552.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-389.540	-398.000	-385.000	-385.000	-385.000	-542.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	-705	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-270.670	-300.000	-250.000	-250.000	-250.000	-200.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-38.822	-81.000	-107.000	-107.000	-100.000	-94.000
	Zwischenergebnis 2	172.057	-72.000	12.000	48.000	90.000	96.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	442	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-14.000	-50.000	-92.000	-97.000
	29. Ergebnis der gewö. Geschäftstätigkeit	172.499	-72.000	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000
30.	Außerordentliche Erträge	33.396	20.000	16.000	16.000	16.000	14.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-57.394	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-14.000
32.	Weitere Erträge	232.018	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	33. Außerordentliches Ergebnis	208.021	-8.000	2.000	2.000	2.000	1.000
	34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	380.520	-80.000	0	0	0	0

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	380.520	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	200.000	494.463	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	1.748.000	5.366.000	15.267.000	1.845.000	0
	a.) vom EAL	0	0	5.366.000	15.267.000	1.845.000	0
	b.) von Dritten	0	1.748.000	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	394.687	398.000	385.000	385.000	385.000	542.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	505.537		0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		775.207	3.346.000	6.751.000	15.652.000	2.230.000	542.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	156.000	3.159.000	6.658.000	15.567.000	2.030.000	160.000
	a.) Dezentralisierung der Einrichtung	0	2.948.000	6.366.000	15.267.000	1.845.000	0
	b) Einrichtung und Ausstattung	142.255	91.000	232.000	235.000	125.000	100.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.061	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	d.) Fahrzeuge	0	80.000	20.000	25.000	20.000	20.000
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0				
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	80.000	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	113.353	107.000	93.000	85.000	78.000	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	122.000	382.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		269.669	3.346.000	6.751.000	15.652.000	2.230.000	542.000
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (lfd. Jahr)		505.537	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2016	IST zum 01.09.16	Plan 2017
1	Pflege- und Betreuung	85,0	91,7	97,9
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	5,0	7,2	7,2
3	Küche	17,0	18,3	17,5
4	Technischer Dienst, Gärtner	3,0	3,0	3,0
5	Wirtschaftsdienst	16,0	15,3	16,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	7,0	7,0
7	Nebenbetriebe	1,0	1,0	1,5
Gesamtzahl der Vollkräfte		133,0	143,5	150,1

Darlehensübersicht 2017

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2017		
					01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	LRA Lörrach (MPH) *	2017	3.112.000	2022	0	0	3.112.000	0,40%	6.220	0
2	N.N. (MPH) *	2017	2.254.000	N.N.	0	0	2.254.000	0,40%	4.508	0
5.366.000					0	0	5.366.000		10.728	0

* Die Zinsbeträge für die in 2017 vorgesehenen Darlehensaufnahmen sind für ein halbes Jahr geplant.

Bilanz

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	2.697,00	4.601,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.451.559,32	2.755.776,06
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	25.470,00	25.470,00
3. Technische Anlagen	115.006,00	8.533,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	295.893,00	329.695,00
5. Fahrzeuge	6.497,00	12.031,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	15.730,75	24.867,48
	2.910.156,07	3.156.372,54
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.391,35	79.675,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	197.915,79	142.971,89
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	51.818,72	18.083,92
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	27.738,23	23.296,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	39.102,23	27.342,94
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	316.574,97	211.694,91
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.517.518,23	1.095.744,50
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.146,84	7.798,59

SUMME DER AKTIVA	4.851.484,46	4.555.886,88
-------------------------	---------------------	---------------------

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.300.000,00	1.300.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-608.995,36	-626.680,37
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	380.519,87	17.685,01
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-228.475,49	-608.995,36
	3.071.524,51	2.691.004,64
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	671.076,64	783.030,86
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	7.462,00	8.861,00
	678.538,64	791.891,86
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	253.561,21	231.118,43
3. Sonstige Rückstellungen	106.338,14	210.062,80
	359.899,35	441.181,23
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 335.641,32 €, Vj. 244.750,47 €	335.641,32	244.750,47
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 6.500,53 €, Vj. 56.738,70 €	6.500,53	56.738,70
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 29.334,88 €, Vj. 44.645,67 €	29.334,88	44.645,67
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 259.304,67 €, Vj. 173.093,50 €	259.304,67	173.093,50
6. Verwahrgeldkonto *) 109.283,19 €, Vj. 110.731,85 €	109.283,19	110.731,85
	740.064,59	629.960,19
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.457,37	1.848,96
SUMME DER PASSIVA	4.851.484,46	4.555.886,88

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.369.843,15	6.121.025,40
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.837.856,42	1.785.909,66
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	126.098,80	31.374,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	827.048,40	830.634,50
5. Sonstige betriebliche Erträge	694.988,03	617.336,15
	9.855.834,80	9.386.279,71
6. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	4.086.217,13	3.395.812,55
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.365.969,42	1.188.951,44
	5.452.186,55	4.584.763,99
7. Materialaufwand		
a.) Lebensmittel	540.606,01	528.023,94
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	32.727,49	12.148,11
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	427.448,17	464.697,02
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwendungsbedarf	2.154.582,17	2.697.256,96
	3.155.363,84	3.702.126,03
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	210.827,51	203.777,86
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	74.865,08	75.364,91
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	107.674,21	109.591,96
11. Mieten, Pachten, Leasing	96.476,34	96.276,77
	489.843,14	485.011,50
ZWISCHENERGEBNIS	758.441,27	614.378,19
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	113.353,22	126.206,08
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	389.540,07	423.841,35
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	705,35	29.395,93
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	270.669,82	430.754,97
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.822,03	34.406,43
	-586.384,05	-792.192,60
ZWISCHENERGEBNIS	172.057,22	-177.814,41
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	441,94	1.713,53
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	6.195,00
	441,94	-4.481,47
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	172.499,16	-182.295,88
21. Außerordentliche Erträge	33.395,78	85.439,52
22. Außerordentliche Aufwendungen	48.028,50	52.089,28
23. Weitere Erträge	232.018,43	170.845,14
24. Weitere Aufwendungen	9.365,00	4.214,49
25. Außerordentliches Ergebnis	208.020,71	199.980,89
26. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	380.519,87	17.685,01

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	6.418.492	6.493.000	7.206.000	7.210.000	7.354.000	7.501.000
	a) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	6.237.234	6.366.000	7.006.000	7.006.000	7.146.000	7.289.000
	b) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	181.259	127.000	200.000	204.000	208.000	212.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.748.619	1.782.000	1.925.000	1.925.000	1.964.000	2.003.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	867.100	910.000	895.000	877.000	877.000	877.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0,00	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen, Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	696.970	650.000	661.000	668.000	675.000	682.000
	Gesamt Erträge	9.731.181	9.835.000	10.687.000	10.680.000	10.870.000	11.063.000
10.	Personalaufwand	-4.956.285	-4.977.000	-6.110.000	-6.843.000	-7.001.000	-7.148.000
	a) Löhne und Gehälter	-3.687.942	-3.534.000	-4.546.000	-5.092.000	-5.209.000	-5.319.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.268.343	-1.443.000	-1.564.000	-1.751.000	-1.792.000	-1.829.000
11.	Materialaufwand	-3.771.371	-3.770.000	-3.191.000	-2.379.000	-2.401.000	-2.434.000
	a) Lebensmittel	-551.244	-560.000	-639.000	-639.000	-645.000	-651.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-16.081	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-320.085	-340.000	-210.000	-210.000	-212.000	-214.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-2.189.434	-2.100.000	-1.217.000	-30.000	-20.000	-20.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleistungen	-247.545	0	-596.000	-971.000	-990.000	-1.010.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-446.982	770.000	-526.000	-526.000	-531.000	-536.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-183.826	-207.000	-213.000	-219.000	-226.000	-233.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-65.015	-85.000	-70.000	-70.000	-71.000	-72.000
14.	Sachaufwendungen für Hilfs- u. Nebenbetriebe	-103.422	-42.000	-166.000	-171.000	-176.000	-181.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-62.462	-67.000	-90.000	-92.000	-93.000	-94.000
	Zwischenergebnis 1	588.800	687.000	847.000	906.000	902.000	901.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Invest.Förderung	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	227.714	225.000	208.000	197.000	187.000	178.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-664.968	-610.000	-600.000	-644.000	-630.000	-620.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-620.358	-600.000	-590.000	-634.000	-620.000	-610.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG	-44.609	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-404.724	-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-1.556	-1.000	-82.000	-82.000	-83.000	-84.000
	Zwischenergebnis 2	-254.734	101.000	73.000	77.000	76.000	75.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	38	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.080	-27.000	-27.000	-31.000	-29.000	-27.000
29.	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-278.776	74.000	46.000	46.000	47.000	48.000
30.	Außerordentliche Erträge	23.364	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-68.164	-35.000	-62.000	-62.000	-63.000	-64.000
32.	Weitere Erträge	190.863	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
33.	Außerordentliches Ergebnis	146.064	1.000	-46.000	-46.000	-47.000	-48.000
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-132.712	75.000	0	0	0	0

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	50.000	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	170.969	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	250.000	0	0	0	0
8.	Kredite	0	255.000	1.586.000	626.000	0	0
	a.) vom EAL	0	255.000	1.586.000	626.000	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	620.358	600.000	590.000	634.000	620.000	610.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		620.358	1.155.000	2.346.969	1.260.000	620.000	610.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	104.922	757.500	1.949.000	751.000	95.000	95.000
	a.) Anlagen im Bau (Verbindungsbau)	0,00	505.000	1.879.000	626.000	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	88.212	197.500	30.000	100.000	50.000	50.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	16.710	30.000	20.000	25.000	25.000	25.000
	d.) Fahrzeuge	0	25.000	20.000	0	20.000	20.000
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	132.712	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	227.714	225.000	208.000	197.000	187.000	178.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	172.479	172.500	172.500	312.000	338.000	337.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	17.469	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		637.827	1.155.000	2.346.969	1.260.000	620.000	610.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / - überschuss		-17.469	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2016	IST zum 01.09.16	Plan 2017
1	Pflege- und Betreuung	97,5	109,7	109,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	6,5	4,8	6,0
3	Küche	16,0	17,5	17,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	2,8	2,0	2,0
5	Wirtschaftsdienst	12,0	13,1	13,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	6,2	6,0
7	Nebenbetriebe	6,5	6,1	6,5
Gesamtzahl der Vollkräfte		147,3	159,4	159,5

Darlehensübersicht 2017

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2017		
					01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	3.190.855	3.018.377	2.845.898	0,73%	21.562	172.479
2	N.N. (PML)	2017	1.586.000	N.N.	0	0	1.586.000	0,40%	3.172	0
5.035.573					3.190.855	3.018.377	4.431.898		24.734	172.479

* Der Zinsbetrag für die in 2017 vorgesehene Darlehensaufnahme ist für ein halbes Jahr geplant.

Bilanz

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.788.458,73	12.317.827,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	13.074,00	14.114,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	480.123,00	464.030,00
5. Fahrzeuge	4.300,00	5.965,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	41.256,38	0,00
	12.327.212,11	12.801.936,81
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.306,93	39.882,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	195.695,12	270.380,51
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung	31.672,95	26.659,50
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.609,29	31.231,23
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto	0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
	241.977,36	328.271,24
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	660.575,89	418.293,35
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.399,74	5.039,39

SUMME DER AKTIVA

13.275.472,03

13.593.422,99

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.400.000,00	1.400.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.318.339,30	1.085.227,29
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-132.711,89	233.112,01
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	1.185.627,41	1.318.339,30
	5.085.627,41	5.218.339,30
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.041.712,55	4.259.559,97
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	69.114,90	78.981,61
	4.110.827,45	4.338.541,58
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	195.288,31	189.485,48
3. Sonstige Rückstellungen	58.500,00	63.527,72
	253.788,31	253.013,20
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 405.897,33 €, Vj. 138.478,05 €	405.897,33	138.478,05
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 7.968,59 €, Vj. 49.965,99 €	7.968,59	49.965,99
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 70.700,68 €, Vj. 65.350,33 €	70.700,68	65.350,33
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 283.371,38 €, Vj. 283.949,75 €	3.301.748,12	3.474.805,17
6. Verwahrgeldkonto *) 38.914,14 €, Vj. 54.929,37 €	38.914,14	54.929,37
	3.825.228,86	3.783.528,91
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	13.275.472,03	13.593.422,99

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.418.492,26	6.263.906,69
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.748.619,13	1.742.736,89
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	0,00	0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	867.099,84	886.977,85
5. Sonstige betriebliche Erträge	696.970,12	680.002,82
	9.731.181,35	9.573.624,25
6. Personalaufwand and		
a.) Löhne und Gehälter	3.687.942,26	3.111.817,47
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.268.342,76	1.113.477,20
	4.956.285,02	4.225.294,67
7. Materialaufwand and		
a.) Lebensmittel	551.243,96	510.724,02
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	16.080,92	18.423,58
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	320.084,74	379.289,13
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwendungsbedarf	2.883.961,87	3.298.504,06
	3.771.371,49	4.206.940,79
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	183.826,06	176.388,78
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	65.014,90	68.508,20
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	103.422,24	40.822,06
11. Mieten, Pachten, Leasing	62.461,79	54.179,23
	414.724,99	339.898,27
ZWISCHENERGEBNIS	588.799,85	801.490,52
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	227.714,13	236.513,38
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	620.358,20	633.468,06
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.609,38	8.569,92
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	404.724,16	207.621,50
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.555,75	488,53
	-843.533,36	-613.634,63
ZWISCHENERGEBNIS	-254.733,51	187.855,89
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	37,86	288,80
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.080,17	79.412,97
	-24.042,31	-79.124,17
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-278.775,82	108.731,72
21. Außerordentliche Erträge	23.364,42	27.751,18
22. Außerordentliche Aufwendungen	60.204,41	34.895,62
23. Weitere Erträge	190.863,20	136.887,02
24. Weitere Aufwendungen	7.959,28	5.362,29
25. Außerordentliches Ergebnis	146.063,93	124.380,29
26. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-132.711,89	233.112,01

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	2.159.179	2.140.000	2.351.000	2.397.000	2.445.000	2.495.000
	a) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	135.700	160.000	170.000	173.000	176.000	180.000
	b) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	1.939.126	1.900.000	2.107.000	2.149.000	2.192.000	2.236.000
	c) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	84.353	80.000	74.000	75.000	77.000	79.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	636.055	630.000	670.000	683.000	697.000	711.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	32.629	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	293.204	291.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	324.347	240.000	290.000	293.000	296.000	299.000
Summe Betriebserträge		3.445.414	3.311.000	3.602.000	3.664.000	3.729.000	3.796.000
10.	Personalaufwand	-1.810.318	-1.497.000	-2.011.000	-2.295.000	-2.337.000	-2.387.000
	a) Löhne und Gehälter	-1.305.462	-1.063.000	-1.450.000	-1.655.000	-1.685.000	-1.715.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-504.856	-434.000	-561.000	-640.000	-652.000	-672.000
11.	Materialaufwand	-1.196.900	-1.405.000	-1.158.000	-926.000	-939.000	-952.000
	a) Lebensmittel	-163.092	-175.000	-178.000	-180.000	-182.000	-184.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-4.093	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-122.254	-137.000	-130.000	-131.000	-132.000	-133.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-596.859	-732.000	-359.000	-10.000	-10.000	-10.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleistungen	-125.439	-732.000	-221.000	-332.000	-339.000	-346.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-185.164	-360.000	-269.000	-272.000	-275.000	-278.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-55.193	-66.000	-68.000	-70.000	-72.000	-74.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-24.300	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-1.831	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-26.057	-32.000	-31.000	-31.000	-32.000	-32.000
Zwischenergebnis 1		330.814	252.000	301.000	309.000	316.000	318.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	114.543	109.000	105.000	101.000	98.000	95.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfö. d. g.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb. d. g.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfö. d. g.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-265.730	-266.000	-254.000	-259.000	-264.000	-264.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-259.084	-260.000	-250.000	-255.000	-260.000	-260.000
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	-6.646	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	0	-80.000	0	0	0	0
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-124.582	-1.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Zwischenergebnis 2		55.037	20.000	21.000	20.000	19.000	18.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.874	-16.000	-15.000	-14.000	-13.000	-12.000
29. Ergebnis der gewö. Geschäftstätigkeit		38.167	25.000	6.000	6.000	6.000	6.000
30.	Außerordentliche Erträge	3.427,42	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-14.404,25	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32.	Weitere Erträge	99.619,78	0	1.000	1.000	1.000	1.000
33. Außerordentliches Ergebnis		88.643	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		126.810	20.000	0	0	0	0

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	126.810	20.000	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	259.084	260.000	250.000	255.000	260.000	260.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	124.729	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		385.894	420.397	374.729	255.000	260.000	260.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	24.517	48.000	23.000	32.000	40.000	43.000
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	0	0	0	0	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	18.036	43.000	18.000	7.000	34.000	15.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.481	5.000	5.000	5.000	6.000	8.000
	d.) Fahrzeuge	0	0	0	20.000	0	20.000
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	124.729	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	114.543	109.000	105.000	101.000	98.000	95.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	122.105	123.000	122.000	122.000	122.000	122.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		261.165	420.397	374.729	255.000	260.000	260.000
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag (-)		124.729	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2016	IST zum 01.09.16	Plan 2017
1	Pflege- und Betreuung	31,0	36,0	36,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	2,2	1,6	1,8
3	Küche	6,5	8,3	7,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	1,2	1,2	1,2
5	Wirtschaftsdienst	5,2	4,5	5,2
6	Leitung und Verwaltung	2,9	2,8	2,9
7	Nebenbetriebe	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		50,0	55,4	55,1

Darlehensübersicht 2017

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	58.444	54.753	51.045	0,50%	269	3.709
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	51.720	50.059	48.390	0,50%	248	1.917
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.160.618	2.043.827	1.927.037	0,73%	14.600	116.790
2.474.118					2.270.782	2.148.639	2.026.472		15.117	122.416

Bilanz

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	0,00	158,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.001.391,00	5.227.955,73
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00	2.205,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	161.318,00	164.598,00
5. Fahrzeuge	758,00	5.322,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00
	5.165.672,00	5.400.080,73
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.762,23	34.952,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	90.688,92	62.257,62
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	6.692,10	6.238,13
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	63.498,33	73.033,17
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	12.124,55	19.983,03
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	173.003,90	161.511,95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	350.759,42	202.891,18
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	833,49	2.499,31
SUMME DER AKTIVA	5.716.031,04	5.802.093,63

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-718.318,15	-676.069,68
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	126.810,38	-42.248,47
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-591.507,77	-718.318,15
	1.256.492,23	1.129.681,85
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.882.827,99	1.994.282,46
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	13.987,67	17.076,08
	1.896.815,66	2.011.358,54
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	101.924,66	99.378,70
3. Sonstige Rückstellungen	35.329,15	9.951,97
	137.253,81	109.330,67
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 103.135,96 €, Vj. 101.053,24 €	103.135,96	101.053,24
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 7.189,28 €, Vj. 7.976,65 €	112.002,45	117.317,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 1.827,01 €, Vj. 13.166,61 €	1.827,01	13.166,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 152.984,31 €, Vj. 147.022,72 €	2.196.811,78	2.307.640,33
6. Verwahrgeldkonto *) 11.692,14 €, Vj. 12.544,69 €	11.692,14	12.544,69
	2.425.469,34	2.551.722,57
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	5.716.031,04	5.802.093,63

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	2.159.178,73	1.980.002,26
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	636.055,05	616.385,31
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	32.628,79	27.193,10
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	293.203,60	293.766,90
5. Sonstige betriebliche Erträge	324.347,44	207.245,02
	3.445.413,61	3.124.592,59
6. Personalaufwand and		
a.) Löhne und Gehälter	1.305.461,75	1.016.246,20
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	504.856,22	423.399,00
	1.810.317,97	1.439.645,20
7. Materialaufwand and		
a.) Lebensmittel	163.091,82	153.396,91
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	4.093,40	4.837,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	122.253,74	136.159,40
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwendungsbedarf	907.461,37	1.059.701,74
	1.196.900,33	1.354.095,05
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	55.193,47	52.973,08
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	24.300,02	26.156,74
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	1.830,97	2.452,73
11. Mieten, Pachten, Leasing	26.056,89	25.123,98
	107.381,35	106.706,53
ZWISCHENERGEBNIS	330.813,96	224.145,81
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	114.542,88	118.857,32
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	259.083,95	282.497,16
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.645,83	1.633,87
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	124.581,98	135.678,96
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,75	2,45
	-275.776,63	-300.955,12
ZWISCHENERGEBNIS	55.037,33	-76.809,31
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	3,60	199,42
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.873,50	35.001,72
	-16.869,90	-34.802,30
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.167,43	-111.611,61
21. Außerordentliche Erträge	3.427,42	14.462,12
22. Außerordentliche Aufwendungen	13.330,64	11.829,51
23. Weitere Erträge	99.619,78	67.960,60
24. Weitere Aufwendungen	1.073,61	1.230,07
25. Außerordentliches Ergebnis	88.642,95	69.363,14
26. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	126.810,38	-42.248,47

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	635.268	662.000	705.000	719.000	733.000	748.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	635.268	662.000	705.000	719.000	733.000	748.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
3.	Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	10.598	11.000	10.000	11.000	11.000	11.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	35.059	24.000	0	0	0	0
Gesamt Erträge		680.925	697.000	715.000	730.000	744.000	759.000
10.	Personalaufwand	-551.440	-498.000	-523.000	-542.000	-552.000	-565.000
	a) Löhne und Gehälter	-401.122	-354.000	-377.000	-390.000	-397.000	-407.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-150.319	-144.000	-146.000	-152.000	-155.000	-158.000
11.	Materialaufwand	-126.826	-132.000	-124.000	-117.000	-120.000	-122.000
	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-10.381	-12.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-45.825	-30.000	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleistungen	-4.701	-30.000	-9.000	-13.000	-14.000	-15.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-65.918	-90.000	-87.000	-88.000	-89.000	-90.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-9.191	-14.000	-15.000	-16.000	-17.000	-17.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-7.035	-9.000	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	0	0	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-24.925	-24.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Zwischenergebnis 1		38.492	20.000	15.000	16.000	16.000	16.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-485	-1.500	-1.000	-2.500	-2.500	-2.500
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-485	-500	-500	-2000	-2000	-2000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-1.116	-6.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-16	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Zwischenergebnis 2		-40.109	10.000	2.000	1.500	1.500	1.500
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	104	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	39.215	10.000	2.000	1.500	1.500	1.500
30.	Außerordentliche Erträge	63	0	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-4.511	0	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
32.	Weitere Erträge	17.186	0	0	0	0	0
33.	Außerordentliches Ergebnis	12.738	0	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-27.266	10.000	0	0	0	0

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	10.000	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	27.225	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	485	500	500	2.000	2.000	2.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		485	10.500	27.725	2.000	2.000	2.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	444	10.500	500	2.000	2.000	2.000
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	0	0	0	0	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	0	9.500	0	1.500	1.500	1.500
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	444	1.000	500	500	500	500
	d.) Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	27.266	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	27.225	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		27.711	10.500	27.725	2.000	2.000	2.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / überschuss		-27.225	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2016	IST zum 01.09.16	Plan 2017
1	Pflege- und Betreuung	9,0	9,2	9,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	0,2	0,2	0,2
3	Küche	0,0	0,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	0,4	0,1	0,2
6	Leitung und Verwaltung	1,3	1,3	1,3
7	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		10,9	10,8	10,7

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Bilanz

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	834,00	875,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00
	834,00	875,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.583,31	5.418,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.357,10	86.607,60
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung	0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.091,87	18.149,57
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.848,00	2.818,12
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
	113.296,97	107.575,29
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	285.089,56	323.201,74
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	419,53	804,11
SUMME DER AKTIVA	405.223,37	437.874,17

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	291.536,03	230.863,32
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-27.266,41	60.672,71
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	264.269,62	291.536,03
	364.269,62	391.536,03
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
	0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	17.506,56	17.186,08
3. Sonstige Rückstellungen	2.588,00	540,00
	20.094,56	17.726,08
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 8.174,78 €, Vj. 10.246,83 €	8.174,78	10.246,83
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 2.160,53 €	0,00	2.160,53
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 2.292,87 €, Vj. 4.482,90 €	2.292,87	4.482,90
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 10.391,54 €, Vj. 11.721,80 €	10.391,54	11.721,80
6. Verwahrgeldkonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	20.859,19	28.612,06
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	405.223,37	437.874,17

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	635.267,95	706.291,56
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0,00	0,00
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	0,00	0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	10.598,20	12.652,05
5. Sonstige betriebliche Erträge	35.058,83	6.039,37
	680.924,98	724.982,98
6. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	401.121,53	282.212,22
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	150.318,54	117.205,50
	551.440,07	399.417,72
7. Materialaufwand		
a.) Lebensmittel	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	10.381,37	11.659,21
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	116.444,16	235.283,08
	126.825,53	246.942,29
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	9.191,30	8.806,09
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	7.034,70	7.723,34
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
11. Mieten, Pachten, Leasing	24.925,06	22.144,26
	41.151,06	38.673,69
ZWISCHENERGEBNIS	-38.491,68	39.949,28
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	485,25	689,42
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	23,85
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	1.116,15	465,34
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	15,53	2,18
	-1.616,93	-1.180,79
ZWISCHENERGEBNIS	-40.108,61	38.768,49
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	104,21	445,17
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	104,21	445,17
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-40.004,40	39.213,66
21. Außerordentliche Erträge	63,08	217,35
22. Außerordentliche Aufwendungen	3.312,88	1.666,64
23. Weitere Erträge	17.186,08	22.908,34
24. Weitere Aufwendungen	1.198,29	0,00
25. Außerordentliches Ergebnis	12.737,99	21.459,05
26. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-27.266,41	60.672,71

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2017



Lörrach



Rheinfelden



Schopfheim



Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2017 beinhaltet die Planzahlen bis 2020. Aufgrund der anstehenden Entscheidungen über die zukünftige Struktur der Krankenhauslandschaft im Kreis Lörrach erfolgten die Planungen mit etlichen Annahmen, die sich entsprechend verändern können. Wir gehen in 2017 von einem Gewinn von 706 TEUR aus. Die Ausgangslage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes ist die Hochrechnung 2016 auf Basis des Monats Juli. In Abstimmung mit der Firma Andree Consult wurden alle bekannten planerischen Komponenten hinzugefügt.

Die **Erlösplanung** des DRG-Bereiches basiert auf der Veränderungsprognose des Landesbasisfallpreises bei gleicher Leistungsmenge. In den Jahren ab 2018 gehen wir aktuell nicht mehr von einem Wachstum aus. Die Veränderungsrate von 2,3 % berücksichtigt sowohl Ausgleichszahlungen als auch die Anpassung an die Untergrenze des Bundeskorridors. Die übrigen Erlöse wurden mit einer Veränderungsrate von 1% berechnet.

Die Leistungszahlen der Vergangenheit sehen wie folgt aus:

Jahr	Fälle	Case-Mix Punkte	Verweildauer
2014	21.477	21.455,523	6,1
2015	22.635	22.033,855	5,9
2016	25.288	22.784,514	6,1

Im **Personalkostenbereich** gehen wir von einer Tarifsteigerung im Bereich ver.di von 2,35 %, bei Data-Med 2,4 %, sowie einer erwarteten Tarifsteigerung im Bereich Marburger Bund von 2,4 % aus.

Die Planfortschreibung des Materialaufwandes erfolgt über allgemeine Steigerungsfaktoren und zusätzlich durch Koppelung an die Leistungsentwicklung in Form von Belegungstagen und Case-Mix-Punkten.

Die **Schwerpunkte in 2017** und den nachfolgenden Jahren liegen vor allem in den folgenden Bereichen:

- Der „Lörracher Weg 2.0 – Qualität und Wirtschaftlichkeit der medizinischen Versorgung im Landkreis Lörrach“, das Raum- und Funktionsprogramm und die Finanz- und Investitionsplanung Zentralklinikum werden die Zukunft des Klinikums maßgeblich beeinflussen.
- Wichtige Unternehmensziele sind Qualität und Patientenzufriedenheit. Die seit einem Jahr stattfindende Patientenbefragung bei Clinotel zeigt Entwicklungen auf. Eine Verbesserung der Ergebnisse wird angestrebt und mit den Abteilungen kommuniziert.
- Im Bereich Personalentwicklung wird das ESF Projekt: "Wir Zukunft: entwickeln - gestalten - verantworten" weiter entwickelt. Ziel ist der Aufbau zukunftsfähiger, berufsgruppen- & standortübergreifender Personalentwicklungsstrukturen, die Verbesserung der multiprofessionellen Teamarbeit auf Basis einer werteorientierten, hierarchiefreien & lösungsorientierten Kommunikation und die Einführung von Diversity-Management (Vielfalt nutzen). Die MitarbeiterInnen sollen zur aktiven Unternehmensentwicklung und -gestaltung befähigt werden.

Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	76.748.152	77.895.000	82.459.038	85.151.961	87.587.373	90.385.113
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.534.108	2.527.000	2.500.000	2.525.000	2.550.250	2.575.753
3.	Erlöse aus amb. Krankenhausleistungen	2.612.881	2.483.000	2.500.000	2.525.000	2.550.250	2.575.753
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.477.880	3.364.000	3.400.000	3.434.000	3.468.340	3.503.023
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestands	-201.843	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen / Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter 11	14.673	61.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	Sonstige betriebliche Erträge	9.168.874	8.419.000	9.000.000	9.153.295	9.286.933	9.422.522
Gesamterträge		94.354.725	94.749.000	99.872.038	102.802.256	105.456.146	108.475.164
9.	Personalaufwand	-49.178.057	-51.291.000	-52.669.488	-53.943.630	-55.248.596	-56.585.132
a)	Löhne und Gehälter	-39.077.834	-40.816.000	-41.865.485	-42.878.265	-43.915.545	-44.977.920
b)	Sozialabgaben, Altersversorgung	-10.100.223	-10.475.000	-10.804.003	-11.065.365	-11.333.051	-11.607.212
10.	Materialaufwand	-31.322.219	-31.237.000	-32.916.196	-33.539.755	-34.175.867	-34.824.800
a)	Aufwend. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-16.256.116	-16.422.000	-17.133.179	-17.423.107	-17.718.363	-18.019.053
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.066.102	-14.815.000	-15.783.017	-16.116.648	-16.457.504	-16.805.747
Zwischenergebnis		13.854.450	12.221.000	14.286.354	15.318.871	16.031.683	17.065.232
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.820.731	1.821.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichs- posten für Eigenmittelförderung	135.337	109.000	108.937	108.937	108.937	108.937
13.	Erträge aus Auflösung von SoPo/ Verbind- lichkeiten nach KHG und auf Grund sonst. zur Zuwendung zur Finanzierung des AV	4.511.234	4.569.000	4.959.267	5.190.197	3.727.034	3.763.330
14.	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung				0	0	0
15.	Aufwendungen aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG u. auf Grund sonst. Zuwendung zur Finanzierung des Anlagevermögens	23.142	23.000	-31	0	0	0
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Aus- gleichsposten aus Darlehensförderung	-1.850.103	-1.861.000	-1.820.000	-1.820.000	-1.820.000	-1.820.000
17.	Aufwendung für die nach dem KHG geför- derte Nutzung von Anlagegegenständen				0	0	0
18.	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19.	Aufw. aus Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	-267.771	-265.000	-163.332	-163.332	-163.332	-163.332
Zwischenergebnis		18.227.019	16.617.000	19.191.195	20.454.673	19.704.322	20.774.167
20.	Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände und Sachanlagen	-5.992.543	-6.081.000	-6.683.648	-7.092.501	-5.738.264	-5.985.647
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.471.021	-9.578.000	-11.637.631	-11.561.772	-11.152.128	-10.747.715
Zwischenergebnis		1.763.455	958.000	869.916	1.800.400	2.813.930	4.040.805
22.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	421	421	421	421
24.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.101	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-62.233	-107.000	-45.466	-42.897	-40.302	-37.784
27. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		1.734.323	883.000	856.871	1.789.924	2.806.049	4.035.442
28.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
29.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
30. Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
31.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	25.781	-99.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
32.	Sonstige Steuern	-45.874	-46.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
33. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)		1.714.231	738.000	706.871	1.639.924	2.656.049	3.885.442

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	1.500.000	0	0	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.820.731	1.821.000	13.771.336	25.722.671	25.722.671	49.625.342
2.1	<i>Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)</i>	0	0	11.951.336	23.902.671	23.902.671	47.805.342
2.2	<i>Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)</i>	1.820.731	1.821.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
2.2.	<i>laufendes Jahr</i>	1.820.731	1.821.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
2.2.	<i>Verzinsung nicht verbrauchter FM</i>	0	0	0	0	0	0
2.3	<i>Förd. Lasten aus Invest.darlehen (§19)</i>	0	0	0	0	0	0
3.	Sonst. Zuweisung. / Zuschüsse der öff. H.	0	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	5.992.543	6.081.000	6.683.648	7.092.501	5.738.264	5.985.647
5.	Einn. aus Abgang von Anlagevermögen	3.092	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kreditaufnahmen	0	0	18.465.398	0	0	0
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
9.	Jahresgewinn	1.714.231	738.000	706.871	1.639.924	2.656.049	3.885.442
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		11.030.597	8.643.000	39.630.253	34.458.096	34.119.984	59.499.431

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen						
1.1	<i>Investitionen, nach LKHG gefördert</i>	924.171	1.787.000	32.203.734	25.689.671	25.689.671	49.592.342
1.1.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	53.805	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	<i>Grundstücke u grundst.gl. Rechte mit Betriebsbau-</i>	0	0	18.465.398	0	0	0
1.1.3	<i>Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbau-</i>	0	0	0	0	0	0
1.1.4	<i>Grundstücke ohne Bauten</i>	0	0	0	0	0	0
1.1.5	<i>Technische Anlagen</i>	25.259	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.1.6	<i>Einrichtungen und Ausstattungen</i>	845.106	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.1.7	<i>geleistet Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>	0	0	11.951.336	23.902.671	23.902.671	47.805.342
1.2	<i>Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)</i>	1.881.059	0	0	0	0	0
1.2.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0	0	0	0	0	0
1.2.2	<i>Grundstücke u. grundst.gl Rechte mit Betriebsbau-</i>	0	0	0	0	0	0
1.2.3	<i>Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbau-</i>	0	0	0	0	0	0
1.2.4	<i>Grundstücke ohne Bauten</i>	0	0	0	0	0	0
1.2.5	<i>Technische Anlagen</i>	0	0	0	0	0	0
1.2.6	<i>Einrichtungen und Ausstattungen</i>	1.881.059	0	0	0	0	0
1.2.7	<i>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0
3.	Kredittilgung	219.555	226.000	228.000	228.000	228.000	228.000
3.1	<i>Tilgung von Krediten des Trägers</i>	139.268	141.000	142.000	142.000	142.000	142.000
3.2	<i>Tilgung von Krediten von Dritten</i>	80.287	85.000	86.000	86.000	86.000	86.000
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderpos-ten/Ertragszuschüsse	4.511.234	4.569.000	4.959.267	5.190.197	3.727.034	3.763.330
7.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.494.579	2.061.000	2.239.252	3.350.228	4.475.279	5.915.759
Gesamtausgaben des Vermögensplans		11.030.597	8.643.000	39.630.253	34.458.096	34.119.984	59.499.431

Stellenplan 2017

	2015 IST	2016 PLAN	2017 PLAN	davon DATAMED
Ärztlicher Dienst	161	161	164	2
Pflegedienst	343	348	350	70
Medizinisch-Technischer Dienst	144	153	155	59
Funktionsdienst	114	120	125	29
Klinisches Hauspersonal	10	11	9	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	57	56	57	32
Technischer Dienst	19	21	21	8
Verwaltungsdienst	79	81	81	40
Sonderdienst	4	4	4	1
Ausbildungsstätte	8	8	7	0
Sonstiges Personal	9	8	8	0
Gesamtzahl der Vollkräfte	947	970	981	241

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2022	475.422,16	395.290,61	314.395	0,95	3.468	80.896
2	LK Lörrach	2012	1.123.125	12/2019	628.401,06	487.545,37	345.084	1,14	5.139	142.461
3	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	09/2025	48.936,00	44.040,00	39.144	3,55	1.520	4.896
4	N.N.	2017	18.465.398				18.465.398	N.N.		
20.959.753					1.152.759,22	926.875,98	19.164.021		10.126	228.253

Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	370.119,55	556.350,22
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	39.888.415,76	39.595.188,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	757.712,80	859.928,81
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	6.067.614,67	7.084.303,30
5. Einrichtungen und Ausstattungen	7.861.296,45	7.085.432,29
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	38.675,00	0,00
	51.797.949,43	54.809.088,01
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	450.000,00	450.000,00
2. Sonstige Finanzanlagen	3.567,76	3.567,76
	453.567,76	453.567,76
	52.621.636,74	55.819.005,99
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.466.099,54	1.562.374,32
2. Unfertige Erzeugnisse	473.861,09	675.703,60
	1.939.960,63	2.238.077,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.697.270,29	12.154.390,58
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.848,35	19.909,24
3. Forderungen an den Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	0,00	208,45
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntgG /der BPfIV: 0,00 EUR (i.V. 8.231,52 EUR)	0,00	8.231,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	89.754,93	61.715,67
	13.813.873,57	12.244.455,46
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.047.076,48	454.434,58
	16.800.910,68	14.936.967,96
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	4.946.791,23	4.811.454,48
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Andere Abgrenzungsposten	154.910,21	101.876,02
SUMME DER AKTIVA	74.524.248,86	75.669.304,45

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Kapitalrücklage	21.228.805,77	21.228.805,77
3. Bilanzgewinn	2.935.307,88	1.221.077,33
	25.664.113,65	23.949.883,10
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	32.667.432,51	35.984.947,41
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.052.113,32	755.620,92
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	328.063,90	393.705,97
	35.047.609,73	37.134.274,30
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	795.138,00	738.696,00
2. Steuerrückstellungen	78.054,00	97.705,79
3. Sonstige Rückstellungen	5.246.637,54	5.844.645,59
	6.119.829,54	6.681.047,38
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	524.498,17	869.963,99
2. Erhaltene Anzahlungen	659,869	11.532,35
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.531.632,93	2.431.689,97
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger	683.514,48	1.830.716,84
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntG/der BPfIV: 17.653,06 EUR (i.V. 0,00 EUR)	2.334.671,07	1.177.612,47
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	274.318,76	272.260,91
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	248.686,95	78.372,67
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.071.540,71	1.185.635,11
	7.669.522,93	7.857.784,31
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHEN	23.173,01	46.315,36

SUMME DER PASSIVA	74.524.248,86	75.669.304,45
--------------------------	----------------------	----------------------

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015 - EUR -	2014 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	76.748.152,48	74.100.261,18
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.534.107,84	2.426.100,73
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.612.880,59	2.617.299,43
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.477.879,62	3.537.888,01
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-201.842,51	10.109,94
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr.10	14.673,00	24.686,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	9.168.874,39	9.163.319,26
Zwischenergebnis		
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	39.077.834,46	37.853.832,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung - davon Altersversorgung: 4.252.458,85 EUR (i. Vj. 3.984.401,71 EUR) –	10.100.222,84	9.556.952,61
	49.178.057,30	47.410.785,04
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	16.256.116,10	15.887.848,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.066.102,47	15.170.966,50
	31.322.218,57	31.058.815,33
Zwischenergebnis	13.854.449,54	13.410.064,18
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG:1.820.731,17 EUR (Vj. 1.783.100,27 EUR)	1.820.731,17	1.783.100,27
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	135.336,75	108.936,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.511.234,11	4.569.586,28
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	23.142,35	23.142,35
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.850.103,17	1.786.446,19
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	267.771,34	379.715,46
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.992.543,40	6.016.771,31
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.471.021,28	10.631.800,61
Zwischenergebnis	1.763.454,73	1.080.096,26
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: 6.000,00 EUR (Vj. 12.000,00 EUR)	33.101,39	41.522,07
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.232,74	120.950,79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.734.323,38	1.000.667,54
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.780,84	226.527,49
21. Sonstige Steuern	45.873,67	6.117,70
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.714.230,55	1.221.077,33
22. Gewinnvortrag (i. Vj Verlustvortrag)	1.221.077,33	5.797.490,20
23. Entnahme aus der Kapitalrücklage)	0,00	5.797.490,20
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	2.935.307,88	1.221.077,33

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Wirtschaftsplan 2017



Vorbericht

Die Data-Med Dienstleistungsgesellschaft befindet sich aufgrund der gesetzlichen Novellierungen im Arbeitnehmerüberlassungsrecht zum 01.01.2017 in einem Prozess der Neuorientierung.

Um die Data-Med auch weiterhin rechtssicher aufzustellen, ist bereits frühzeitig damit begonnen worden, einen Gemeinschaftsbetrieb mit den Kliniken des Landkreises Lörrach zu begründen. Hierzu ist ein Interessenausgleich mit den Betriebsräten der Data-Med und der Kliniken abzuschließen und Betriebsratsneuwahlen zu initiieren. Dieser Prozess ist im Jahre 2017 abzuschließen. Bezüglich der möglichen künftigen Vergütungssituation der Beschäftigten der Data-Med sind bereits in zahlreichen Verhandlungen mit ver.di die Standpunkte ausgetauscht worden. Dabei näherten sich im Laufe der Verhandlungen die Verhandlungspartner immer weiter einander an. Es werden differenzierte Lösungen für die verschiedenen Berufsgruppen sondiert, die auch finanziell für die Entleiher darstellbar sind. Endgültige Verhandlungen sind bis Mitte 2017 zu erwarten und sind deswegen nicht in den Wirtschaftsplan eingeflossen.

Die Mitarbeitenden, die an die kreiseigenen Heime ausgeliehen werden, werden Mitte 2017 zu einem Teil in die Heime und damit in den TVöD überführt und zu einem anderen Teil in ein noch zu gründendes Integrationsunternehmen.

Der Dienstleistungsgedanke der Data-Med wird durch weitere Maßnahmen künftig noch zu stärken sein; künftige marktorientierte Ausweitungen sind anzustreben.



Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	14.019.580	15.134.000	11.765.000	11.765.000	11.765.000	11.765.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	287.093	215.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Gesamt Erträge		14.306.673	15.349.000	12.015.000	12.015.000	12.015.000	12.015.000
5.	Materialaufwand	-92.212	-81.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-92.212	-81.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	-13.755.192	-14.796.000	-11.480.000	-11.480.000	-11.480.000	-11.480.000
	a.) Löhne und Gehälter	-11.653.371	-12.556.000	-9.727.000	-9.727.000	-9.727.000	-9.727.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-2.101.821	-2.240.000	-1.753.000	-1.753.000	-1.753.000	-1.753.000
7.	Abschreibungen	-13.738	-23.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-404.725	-413.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000
Gesamt Aufwendungen		-14.265.867	-15.313.000	-11.992.000	-11.992.000	-11.992.000	-11.992.000
Betriebsergebnis		40.806	36.000	23.000	23.000	23.000	23.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-148	0	-150	-150	-150	-150
13.	Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	40.658	36.000	22.850	22.850	22.850	22.850
14.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-8.160	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
18.	Sonstige Steuern	-153	0	-160	-160	-160	-160
19.	Jahresüberschuss	32.345	28.000	14.490	14.490	14.490	14.490

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	32.345	28.000	14.490	14.490	14.490	14.490
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	13.738	23.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	80.768	42.553	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		46.083	131.768	71.043	28.490	28.490	28.490

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	3.530	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	116.768	61.043	18.490	18.490	18.490
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		3.530	131.768	71.043	28.490	28.490	28.490

Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (-)		42.553	0	0	0	0	0
---	--	--------	---	---	---	---	---

Stellenplan 2017

	2015 IST	2016 PLAN	2017 PLAN
Gebäudereinigung	33	34	44
Arbeitnehmerüberlassung	355	368	241
Gesamtzahl der beschäftigten Vollkräfte	388	402	285

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.625,53	39.833,46
	29.625,53	39.833,46
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	4.500,00	15.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355.708,03	33.809,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	248.547,09	99.488,61
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	176,62	3.673,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	144.964,52	215.910,87
	749.396,26	352.882,33
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	115.215,96	527.951,71
	869.112,22	885.334,04
SUMME DER AKTIVA	898.737,75	925.167,50

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.564,59
2. Gewinnvortrag	151.778,27	90.661,14
3. Jahresüberschuss	32.345,34	61.117,13
	209.123,61	176.778,27
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.049,99	36.219,00
2. Sonstige Rückstellungen	370.296,52	432.560,17
	371.346,51	468.779,17
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.365,97	11.798,25
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	22.803,20	19.909,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten	284.098,46	247.902,57
- davon aus Steuern 127.829,56 EUR (Vj. 228.320,02 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 1.250,36 EUR (Vj. 4.768,85 EUR)		
	318.267,63	279.610,06
SUMME DER PASSIVA	898.737,75	925.167,50

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015 - in EUR -	2014 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	14.019.580,29	13.443.186,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	287.093,08	301.247,28
3. Gesamtleistung	14.306.673,37	13.744.433,92
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	92.211,93	93.295,71
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.653.370,88	11.208.012,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.101.820,55	1.994.088,94
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.738,33	22.539,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	404.724,88	364.355,45
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.658,80	62.142,21
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.160,46	1.025,08
11. Sonstige Steuern	153,00	0,00
12. Jahresüberschuss	32.345,34	61.117,13

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2017



Vorbericht

Die Patientenzahlen sind in 2015 wie erwartet weiter gestiegen. Im Bereich der GKV Einnahmen ist das Regelleistungsvolumen erreicht. Das Ziel ist weiterhin Angebote für zusätzliche private Leistungen zu machen.

In Rheinfelden wurde mit Prof. Endres eine Zweigpraxis errichtet. Dies ermöglicht eine wohnortnahe Versorgung der Patienten.

Für den **Erfolgsplan** 2017 wurde eine moderate Steigerung der Erlöse angenommen und für die Jahre 2018 bis 2020 eine Erhöhung von 1%.

Die Kostensteigerungen wurden mit 1,5 % geplant. Weiterhin sinken die Abschreibungen, da der Firmenwert in 2015 vollständig abgeschrieben wurde.

Wir gehen aufgrund der neuen Struktur von einem leicht positiven Ergebnis von 3.600 EUR aus.

Der **Vermögensplan** ist ausgeglichen.

Die Entwicklung des MVZ ist positiv zu bewerten. Die strategische Bedeutung konnte ausgebaut werden.



Erfolgsplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	274.270	278.000	284.500	299.000	302.000	305.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.488	1.000	1.500	2.000	2.000	2.000
Gesamt Erträge		275.758	279.000	286.000	301.000	304.000	307.000
5.	Materialaufwand	-44.036	-48.000	-34.000	-36.000	-36.000	-36.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.201	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-39.835	-43.000	-30.000	-32.000	-32.000	-32.000
6.	Personalaufwand	-159.831	-155.000	-183.400	-193.000	-195.000	-197.000
	a.) Löhne und Gehälter	-137.990	-134.000	-157.000	-165.000	-167.000	-169.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-21.841	-21.000	-26.400	-28.000	-28.000	-28.000
7.	Abschreibungen	-72.521	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
8.	Sonst. betr. Aufwendungen	-44.171	-41.000	-53.000	-56.000	-57.000	-58.000
Gesamt Aufwendungen		-320.560	-252.000	-276.400	-291.000	-294.000	-297.000
Betriebsergebnis		-44.801	27.000	9.600	10.000	10.000	10.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
13.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-50.801	21.000	3.600	4.000	4.000	4.000
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
18.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19.	Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss	-50.801	21.000	3.600	4.000	4.000	4.000

Vermögensplan 2017 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Ifd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	21.000	3.600	4.000	4.000	4.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	72.521	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	21.719	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	50.086	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		72.521	79.086	31.319	10.000	10.000	10.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Ifd. Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	50.801	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	74.086	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	26.319	5.000	5.000	5.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		50.801	79.086	31.319	10.000	10.000	10.000
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag (-)		21.719	0	0	0	0	0

Stellenplan 2017

	2015 IST	2016 PLAN	2017 PLAN
Ärztlicher Dienst	1,0	1,0	1,0
Med.-techn. Dienst	2,0	2,0	2,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	3,0	3,0	3,0

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2017		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2016 (EUR)	01.01.2017 (EUR)	31.12.2017 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000	12/2017	600.000	600.000	600.000	1,00	6.000	0
600.000					600.000	600.000	600.000		6.000	0

Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	86,66	66.346,68
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.414,19	15.675,05
	9.500,85	82.021,73
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.000
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.197,44	53.959,56
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter	0,00	2.000,00
3. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	139,86	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	28.574,94
	24.337,30	84.534,50
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	111.374,15	21.259,79
	139.711,45	109.794,29
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.493,45	0,00
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	497.661,57	446.860,10
SUMME DER AKTIVA	653.313,32	638.676,12

PASSIVA	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
3. Verlustvortrag	871.860,10	723.529,31
4. Jahresfehlbetrag	50.801,47	148.330,79
	-497.661,57	-446.860,10
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	497.661,57	446.860,10
	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	3.917,50	3.500,00
	3.917,50	3.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39.900,00	25.800,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.913,77	2.264,94
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	600.000,00	600.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	4.195,17	3.673,55
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.386,88	3.437,63
- davon aus Steuern 2.690,82 EUR (i.V. 2.182,26 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 1.729,36 EUR (i.V. 1.097,60 EUR)		
	649.395,82	635.176,12
SUMME DER PASSIVA	653.313,32	638.676,12

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	31.12.2015 - in EUR -	31.12.2014 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	274.270,33	224.877,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.488,12	2.124,35
3. Gesamtleistung	275.758,45	227.002,24
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	- 4.201,27	- 4.855,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 39.835,08	- 40.116,70
	- 44.036,35	- 44.972,17
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 137.990,41	- 168.644,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	- 21.841,04	- 27.435,48
	- 159.831,45	- 196.079,57
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 72.520,88	- 74.594,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 44.171,24	- 47.686,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6.000,00	- 12.000,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 50.801,47	- 148.330,79
10. Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	- 50.801,47	- 148.330,79